

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14 bzw. Wöhrstraße 1. Einzug für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprech-Zammelnnummer 7981. Druckerei: Obere Leipzigerstraße 34 (Tel. 7981) und Brauereistr. 49 in Giebichenstein (Tel. 1103). Verantwortlich für die Redaktion: Hermann Brandes in Halle.

Nummer 22

Halle, Sonnabend den 26. Januar

1918

Die Aussprache im Hauptauschuß.

(Von unserer Berliner Redaktion.) Der Hauptauschuß des Reichstages setzte heute mit der Besprechung der ausstehenden Punkte fort. ... Die heutigen Friedensverhandlungen sind ganz anderer Art als früher. Die Methode ist geändert und mußte geändert werden. Die Unterhändler kamen verbunden durch Rückfragen aller Art auf Veranlassung und Gegenwart. ...

Die Gerüchte, daß wir zu amnestieren beabsichtigen, müßten nicht zurückgewiesen werden. Das dürfte kein Scheitern der Verhandlungen mit ein gutes Zeichen sein. Wenn Gerwin ein freiwillig kommendes Polen annehmen will, so ist das staatsmännisch gebührend. ...

länder große Teile der Türkei bleibt, so haben wir Belgien und Jugoslawien. Das gibt die Möglichkeit eines Reiches. Was heißt denn das im Westen? ...

in allgemeinen haben Differenzen nie bestanden. Der Zusammenbruch mit der Obersten Heeresleitung ist zu vollkommen wie von selbst möglich. Die Ukraine ist von den Bolschewiki wie von uns selbständig Republik anerkannt worden. ...

Bereitete deutsche Marinejoldaten.

(H. T. B.) Kopenhagen, 24. Januar. Rigas Bureau meldet, aus Ringföding wird gemeldet, ein Schiffbau mit 17 deutschen Marinejoldaten ist in Söndag an der Westküste Jütlands gelandet. ...

Schwarze Offensive gegen Lloyd George.

Norstedt, 26. Januar. Der zurückgetretene militärische Sachverständige der "Times", Oberst Alcockington, eröffnet in der "Morning Post" eine scharfe Offensive gegen Lloyd George. ...

Zur belgischen Frage.

ep. Münster, 26. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Aufwerpen muß gerächt werden, schreibt der "Nieuwe Rotterdamse Courant" vom 16. Januar, nachdem er den Beschluß der Wirtschaftskonferenz in Paris bestin angegriffen hat. ...

Blutige Kämpfe in Finnland.

ep. Järvi, 26. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Von maximaler Heerstärke wird aus Petersburg gemeldet. Nachrichten aus Finnland betonen, daß blutige Kämpfe im Gebiet von Viipuri und Sibirien gerade stattgefunden haben. ...

Die Gemertvereine gegen Streikbewegung.

In einer Sitzung des Zentralrates der Deutschen Gewerkschaften (Städt. Dänker) wurde folgende Entscheidung angenommen: Durch Mittelhalten aus den Kreisen der Mitglieder und durch Annahme eines Agitationsleiters im Zentralrat zur Kenntnis gelangt, daß versucht wird, die Arbeiter zur Arbeitsniederlegung zu veranlassen. ...

Politische Krisis in den Vereinigten Staaten.

Veru, 26. Januar. Durch die vom Armeeoffizier bereits bekante Gesetzesvorlage des Senators Chamberlain, welche die Schaffung eines dreijährigen Kriegskabinetts vorsieht, ist in den Vereinigten Staaten eine ernsthafte politische Krisis hervorgerufen worden. ...

Bericht der Obersten Heeresleitung.

(H. T. B.) Großes Hauptquartier, 26. Januar. Westlicher Kriegsausflug: Der große Kronprinz Rupprecht. ...

Italienische Front.

Auf der Südfront von Miano und zu beiden Seiten der Brenna kam es zu lebhaften Artilleriekämpfen. Von den anderen Frontabschnitten nichts Neues. ...



